

St. Antonius aktuell

St. Antonius

Kirchstr. 14

Pfarrbüro: 9472-10

Öffnungszeiten

Mo. u. Di. von 15-18 Uhr

Do. von 9.00 bis 12.00 Uhr

info@st-antonius-papenburg.de

www.st-antonius-papenburg.de

St. Josef im Vosseberg

Grader Weg 66

Pfarrbüro: 72211

St.-Josef-im-Vosseberg@t-online.de;

www.st-josef-im-vosseberg.de



Papenburg, mit den Gemeinden St. Antonius und St. Josef
und den Kapellengemeinden St. Anna im Moor und Heilig Geist, Bokel

Nr. 33

20.9.2020

Ausgabe 248

25. Sonntag im Jahreskreis



25. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Jesaja 55,6-9

2. Lesung: Philipper 1,20ad-24.27a

Evangelium: Mt 20,1-16

» Da erwiderte einem von ihnen: Freund, dir geschieht kein Unrecht. Hast du nicht einen Denar mit mir vereinbart? Nimm dein Geld und geh! Ich will dem Letzten ebenso viel geben wie dir. Darf ich mit dem, was mir gehört, nicht tun, was ich will? Oder ist dein Auge böse, weil ich gut bin? «

Mt 20,13-15

Liebe Gemeinde,

„Lieber Heiland, mach mich fromm,
dass ich in den Himmel komm!“,

so lautet ein schlichtes Kindergebet. In den Himmel zu kommen, als das Ziel des Kindes.

Unter den Nachfolgern Jesu entsteht ein Streit über den Weg, dieses Ziel zu erreichen. Manche sind von Anfang an mit Jesus unterwegs gewesen und haben vielerlei Herausforderungen und Prüfungen erlebt. Manche sind erst seit kurzem dabei und haben sich lange Phasen ihres Lebens überhaupt nicht oder wenig um Jesus und seine Botschaft gekümmert. Muss das nicht belohnt werden - der lange treue Dienst für Jesus und muss es nicht einen Unterschied geben zwischen denen, die lange und treu Jesus gefolgt sind gegenüber denen, die sich vielleicht erst kurz vor ihrem Tod zu Jesus bekennen?

Diese Fragen nimmt Jesus im Evangelium mit seinem Gleichnis auf. Zu unterschiedlichen Zeiten am Tag heuert der Besitzer des Weinbergs Arbeiter an. Der vereinbarte Lohn bei denen, die am Anfang des Tages beginnen, ist ein Denar. Dieser Denar wird ihnen am Ende des Tages ausgezahlt. Im Ver-

gleichpunkt des Evangeliums: den Himmel als Zielpunkt des Lebens verheißt Jesus denen, die ihm nachfolgen und er steht zu seinem Wort.

Auch jedem anderen, der ihm nachfolgt – egal in welcher Phase seines Lebens und wie er lange er ihm nachfolgt -, verheißt er dieses Ziel: den Himmel.

Mit diesem Handeln Gottes haben sich die Menschen immer wieder schwer getan. So haben sie in den Himmel Stufen eingeführt – zur rechten Gottes sitzen etc -, um doch noch wieder weitere Belohnungen einzuführen – außer bei Gott zu sein – den Himmel.

Gott schenkt – und unser Tun bleibt Stückwerk, egal wann wir mit der Nachfolge beginnen. Alles bleibt ein Geschenk, das wir dankbar annehmen – seine Liebe, den Himmel.

Einen gesegneten Sonntag

Franz Bernhard Lanvermeyer
-- Pfarrer --

Pfarrei St. Antonius

Frauen verkünden das Wort

- Predigtaktion 2020 -

Im Rahmen des von Papst Franziskus ausgerufenen internationalen Jahres der Bibel findet die Aktionswoche „Frauen verkünden das Wort“ statt.

⇒ In unserer Pfarrei wird am Wochenende 19./20.9. Frau E. Burfeind von den Wortgottesdienstleiter/innen in den Gottesdiensten in St. Josef predigen. In St. Antonius findet die Aktion in ca. 4 Wochen statt.

Familienwortgottesdienst

Wir beginnen in St. Josef wieder am Sonntag, 20.9.20 um 11.15 Uhr und laden alle Familien mit kleineren Kindern herzlich ein.

Kinderkirche auf der Decke

Lange gab es keine Kinderkirche mehr in der Antoniuskirche. Am Sonntag, 27.9. um 11 Uhr wollen wir wieder starten...

⇒ mit einer *Kinderkirche auf der Decke*. Alle Kinder werden gebeten, eine (Picknick)Decke zum Draufsitzen mitzubringen. So können wir gut gemeinsam feiern, ohne uns zu nahe zu kommen...Bei schönem Wetter sind wir draußen, bei schlechtem Wetter in der Kreuzkapelle.

Frauenbund KDFB

> Stolze 89 angemeldete Team-Mitglieder sind in den letzten 3 Wochen beim Stadtradeln aktiv geworden, haben viele Autokilometer eingespart und nebenbei Spaß und Freude am Fahrradfahren gefunden. Für diese tolle Leistung und den gemeinsamen Beitrag zum Klimaschutz ein herzliches Dankeschön! Bitte die Radelprotokolle bis spätestens 23.09.2020 abgeben (Tel.73685) oder in den Briefkasten am Pfarrbüro werfen.

> Zur nächsten Vorstandssitzung treffen wir uns am Mo., 21.09. um 19 Uhr im NSH; die Mitarbeiterinnen sind für den Di., 29.09. um 16 Uhr zu einer Besprechung herzlich eingeladen.

Elternabend Erstkommunion 2021

Nach den Herbstferien beginnt ein neuer Vorbereitungskurs auf die Feier der Erstkommunion.

Eingeladen sind alle Kinder des 3. Schuljahres, die bereits katholisch getauft sind oder es noch werden wollen. Wir laden zu einem ersten Informations - Elternabend ein:

Donnerstag, 24.9.2020 um 20.00 Uhr in der Kirche St. Josef oder

Dienstag, 29.9.2020 um 20.00 Uhr im Niels-Stensen-Haus (St. Antonius).

Der Termin kann frei gewählt werden. Bitte einen Mundschutz und einen Kugelschreiber mitbringen.

Falls jemand keine Einladung erhalten haben sollte, freuen wir uns über einen Hinweis.

Firmung 2020

Am nächsten und übernächsten Wochenende werden wir die Firmungen, die im Mai hätten stattfinden sollen, in mehreren kleinen Gottesdiensten nachholen. Kaplan Winkeljohann ist vom Bischof als Firmspender dazu beauftragt worden.

Wünschen wir allen Firmlingen und den Angehörigen intensive Feiern in diesen kleinen Gruppen!

Jahresschrift 2020/21

Auch in diesem Jahr möchten wir zum 1. Advent eine Jahresschrift 2020/21 herausgeben. Diese wird nur

interessant, wenn wir viele unterschiedliche Beiträge haben. Hier sind alle Gruppen, Vereine, Verbände, Einzelpersonen..... angesprochen.

Wir nehmen alles entgegen – entweder in den Pfarrbüros oder unter St.-Josef-im-Vosseberg@t-online.de.

Das war ein Erlebnis!

Im Alten Testament erkannte der Prophet Elija am Berg Horeb Gott nicht im Sturm, nicht im Erdbeben und auch nicht im Feuer, sondern in einem leisen säuselnden Wind.

So war es bildlich auch am Freitagabend, 11.9. bei der Weihe der neuen Orgel.

Wünschen wir uns allen noch viele ähnliche Erlebnisse mit der Walcker-Orgel in St. Antonius!

ChiP- Veranstaltung „Runter vom Hocker- raus in die Wildnis“ – franziskanische Spiritualität

Exerzitien gab es noch nicht zu Zeiten von Franz von Assisi. Trotzdem machte er seine Auszeiten im Freien, in Felsenklüften, in Wäldern. Das diente der Gottsuche, die von Einsamkeit, Schweigen, Fasten, Betrachtung, Gebet geprägt war. Er wollte das Geheimnis der Geschöpfe erfassen (die Welt ist ein Spiegel) und was man da erkennt, ist nichts anderes als das Antlitz Gottes, der selbst in seiner Schöpfung Mensch geworden ist in Jesus. Heute werden zunehmend fernöstliche Praktiken abgelöst durch franziskanische Impulse. Beispiele für diese Tendenz sind der Outdoor-Tourismus, Kräuterwanderungen, Wildnispädagogik und nicht zuletzt das Pilgern. Wilhelm Schomaker aus Papenburg stand uns an diesem Abend zur Seite. Er selbst hat sich auf diese Erfahrungen bewusst eingelassen. Als unruhiger Mensch musste er zuerst Sitzen lernen. Und dies buchstäblich allein in einem Wald, wo eine Fläche 24 Stunden zur Verfügung stand. Gut, dass eine Gruppe von Gleichgesinnten in Hörweite dabei war. So konnte man auch die Nacht überstehen. Später ging es für Wilhelm weiter mit eigenen Wüstenerfahrungen in Namibia und schließlich blieb auch der Hümmlinger Pilgerweg (91 km) nicht verschont.

Fazit: 1. Alte persönliche Denkmuster gibt es immer noch, aber neue sind dazu gekommen. 2. Das Leben mit der Natur hat sehr viel mit Gott zu tun. 3. Die Beziehungen zu anderen Menschen sind weniger oberflächlich. 4. Rückhalt und Zuspruch von der Familie, von Freunden, von Fremden tragen enorm und geben Kraft.

⇒ Vorankündigung: Am Donnerstag, 29. Oktober, um 19.30 Uhr (NSH) geht es weiter mit dem ChiP-Forum, Thema: „Spiritualität bei Mutter Teresa“.

Aus der Pfarrgemeinderatssitzung am 15.9.

- In einer Reflexion der Sommerzeit wurden v.a. die Aktionen zum Ferienpass, das Alternativprogramm für die Ferienfreizeiten und die Gottesdienste im Rahmen der Sommerkirche hervorgehoben. Die Weihe der neuen Orgel war für alle sehr beeindruckend.

- Dann ging es um die Erarbeitung eines neuen Jahresthemas. Aus den Vorschlägen der letzten Sitzung und Ergänzungen entwickelte sich das Thema „Du bist wichtig!“.

Wir hoffen, dass wir mit diesem Thema gute Erfahrungen machen und neue Impulse setzen können.

- Nach der Pause sammelten wir Überlegungen zu Gestaltungsformen unter Corona-Bedingungen hinsichtlich der Feiern im Advent und zu Weihnachten. Dazu wurde eine AG gegründet, die sich am 7.10.20 um 19.30 Uhr im NSH trifft. Hier können alle Interessierten teilnehmen.

- Aus der AG Öffentlichkeitsarbeit wurde auf das Erstellen einer neuen Jahresschrift hingewiesen. Die AG Vision möchte die Rubrik „Alltagsrituale“ weiter fortsetzen und ist damit an Beiträgen aus der Gemeinde interessiert.

Gestaltung des neuen Jahresthemas

Eine Hilfe für ein Leben mit dem Thema „Du bist wichtig!“ ist auch die bildliche Darstellung. Wer eine Idee hat oder eine Vorstellung entwickeln möchte, ist herzlich eingeladen am Donnerstag, 24.9. um 17 Uhr in der St.-Josef-Kirche.

Erntedank

Das feiern wir in St. Josef am 26./27. September! Das Thema heißt: „Wer dankbar ist, wird auch teilen“. Ganz konkret möchten wir das zum Ausdruck bringen, indem wir darum bitten zum Gottesdienst (oder im Laufe der kommenden Woche) etwas mitzubringen für die Papenburger Tafel, z.B. Milch, Reis, Nudeln, Zucker, Mehl, Kaffee, Tee, Kakao, Gemüsekonserven...

Achtung!

- Gerade in der letzten Zeit werden, v.a. rund um die Antoniuskirche, häufiger Fahrräder gestohlen. Also, gut abschließen nicht vergessen!

- Im St. Antonius aktuell Nr. 31 stand eine falsche Kontonummer der Kirchengemeinde. Sie muss lauten: DE57 2665 0001 0000 0065 44!

Aus dem Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2020

Liebe Schwestern und Brüder!

„Sei gut, Mensch!“ – unter diesem Motto rückt der diesjährige Caritas-Sonntag bewusst Menschen in den Fokus, die Gutes tun und sich für andere einsetzen. Die Debatten der letzten Jahre haben gezeigt, dass Anerkennung für Engagement alles andere als selbstverständlich ist.

Immer wieder mussten Menschen erleben, wie das, was ihnen wichtig ist, abgewertet und schlecht gemacht wurde. Die Bezeichnung „Gutmensch“ ist dabei zu einem Begriff geworden, der Menschen diffamieren soll. Gerade das Engagement für Geflüchtete

wurde in politischen Debatten immer wieder als weltfremd und naiv bewertet...

Die Caritas will mit ihrer Kampagne „Sei gut, Mensch!“ Stellung beziehen und auf die Bedeutung gesellschaftlichen Engagements aufmerksam machen... Tag für Tag ist in unzähligen Einrichtungen und Projekten der Kirche und ihrer Caritas erlebbar, wie haupt- und ehrenamtlich Engagierte Probleme anpacken und anderen zur Seite stehen.

Dieses Engagement zeigt sich auf vielfältige Weise: In der Behindertenarbeit oder Altenpflege, in der politischen Arbeit für den gesellschaftlichen Zusammenhalt oder im Einsatz für eine gelingende Integration... Die Kollekte des Caritas-Sonntags ist für die vielfältigen Anliegen der Caritas in unseren Pfarrgemeinden und der Diözese bestimmt. Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen sehr herzlich.

Bischof Dr. Franz-Josef Bode

Nachruf

Innerhalb weniger Wochen ist das Ehepaar Christine (+ 21.7.2020) und Hans-Ludwig Blendermann (+6.9.2020) überraschend verstorben. Über viele Jahre waren sie in unserer Gemeinde an verschiedenen Stellen aktiv. Frau Blendermann war viele Jahre Mitglied im Kirchenvorstand und hat sich als Rendantin um die Kindergärten St. Antonius und St. Franziskus gekümmert. Mit viel Engagement und Umsicht hat sie sich für Interessen der Familien mit ihren Kindern in den Kindergärten und im Hort eingesetzt. Herr Blendermann hat einige Jahre als Rendant die finanziellen Angelegenheiten der Kirchengemeinde St. Antonius mit Klugheit und Weitsicht geregelt. Beide waren in St. Antonius fest verwurzelt. Wir sagen an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank für diesen Dienst und vertrauen ihr Leben und Wirken der Barmherzigkeit Gottes an. Unsere Gedanken sind mit dem Sohn und der Tochter sowie deren Familien.

F. B. Lanvermeyer, Pfarrer

Sie können für Geborgenheit sorgen:

Alltagsrituale

Mein Mann und ich gehen fast jeden Abend vor dem Schlafengehen zusammen noch einmal mit dem Hund ein Stück laufen. Ein gutes „Schlafmittel“!
(Schreiben Sie uns doch auch Ihre Alltagsrituale!
St.-Josef-im-Vosseberg@t-online.de

Bauernregel: „Wenn der September noch donnern kann, so setzen die Bäume noch Blüte an.“

Hinter der Kirche am Vosseberg blüht tatsächlich ein fast abgestorbener Apfelbaum. Vielleicht zeigt der blühende Baum, dass es auch noch mal wieder eine Zeit nach Corona geben wird?!!!

Zum Geburtstag gratulieren wir

21.9.: Anna Hugo, 85 J.; 22.9.: Johann Eden, 83 J.; 22.9.: Helene Frische, 81 J.; Dr. Winfried Schulte, 87 J.; 23.9.: Margaretha Arens, 92 J.; Gerda Mammes, 82 J.; 24.9.: Irmgard Bruns, 84 J.; Heinz Hartkens, 80 J.; 25.9.: Walburga Abels, 83 J.; Lambert Craayvanger, 82 J.; Klaus Niggebrügge, 82 J.; 26.9.: Evelin Eissing, 91 J.; Johannes Weiß, 84 J.; 27.9.: Helena Belle, 80 J.;

Verstorben „Gott ist die Liebe“ (vgl. 1 Joh 4,7)

Am 14.9.2020 starb im Alter von 63 Jahren Alfred Jongebloed.

Wir vertrauen darauf, dass die Verstorbenen die Liebe Gottes in Fülle erfahren

Messintentionen

St. Antonius: 21.9.: Hartmut Joachim; 22.9.: Thai Chu; Johannes Peiler, Josef Thieke; 23.9.: Hartmut Joachim; 24.9.: Reinhard Albers, Gerd u. Jörg Heymann; 25.9.: Brigitta Gruber, Christian u. Margret Kor-te; 26.9.: Josef u. Margarete Pohl, Angela Mömning, Agnes Schwindel, Abram Rolfs; 27.9.: Thai Chu, Christine u. Ludwig Blendermann

St. Anna: 26.9.: Gerhard Meyer

St. Josef: 24.9.: Thai Chu; 26.9.: Christine und Hans-Ludwig Blendermann; 27.9.: Richard und Adam Wrobel, 1. Jahresmesse Rudi Scharner

Eingeladen zum Gottesdienst

Samstag, 19.9.	15.00 Uhr Goldene Hochzeit (Angela u. Dieter Rosendahl) 17.00 Uhr Vorabendmesse 18.00 Uhr Vorabendmesse 19.00 Uhr Vorabendmesse	St. Antonius St. Antonius St. Josef St. Anna im Moor
Sonntag, 20.9. 25. Sonntag im Jahreskreis	08.30 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Hl. Messe 11.00 Uhr Hl. Messe 11.15 Uhr Familienwortgottesdienst 14.00 Uhr Taufe (Kenneth-Liam Kleene) 14.30 Uhr Taufe (Melina Theilen und Collin Grobelnik) 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius St. Josef St. Antonius St. Josef St. Antonius St. Antonius St. Antonius
Montag, 21.9.	19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius
Dienstag, 22.9.	10.00 Uhr Hl. Messe 18.00 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe	Friedlandstraße St. Josef St. Antonius
Mittwoch, 23.9.	08.15 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe (ab 18.30 Uhr Rosenkranzgebet)	St. Josef St. Antonius
Donnerstag, 24.9.	18.00 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe (18 Uhr eucharistische Anbetung)	St. Josef St. Antonius
Freitag, 25.9.	10.00 Uhr Goldene Hochzeit (Eleonore u. Heinrich Sievers) 10.30 Uhr Hl. Messe 16.30 Uhr Silberhochzeit (Hannelore u. Gerd Wachtendorf) 18.00 Uhr Firmgottesdienst 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Anna im Moor St. Josef St. Josef St. Antonius St. Antonius
Samstag, 26.9.	13.30 Uhr Firmgottesdienst 15.00 Uhr Firmgottesdienst 17.00 Uhr Vorabendmesse (mit Diamanthochzeit Maria u. Egbert Niegsch) 18.00 Uhr Vorabendmesse 19.00 Uhr Vorabendmesse	St. Antonius St. Antonius St. Antonius St. Josef St. Anna im Moor
Sonntag, 27.9. 26. Sonntag im Jahreskreis	08.30 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Hl. Messe 11.00 Uhr Hl. Messe 14.00 Uhr Firmgottesdienst Taufen (Liam Lange, Oliver Ganita, Vincent van Kempen, Elena Meyer) 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius St. Josef St. Antonius St. Antonius St. Josef St. Antonius

Kollekten: 20.9.: Seniorenarbeit 27.9.: CARITASSONNTAG

Beichtgelegenheit

St. Antonius

Mi., 23.9. um 18.15 Uhr (Kpl. Winkeljohann)

Sa., 26.9. um 16.15 Uhr (Pfr. Lanvermeyer)

St. Josef

Di. u. Do. um 17.30 Uhr u. nach Absprache

Gottesdienste im Internet

Weiterhin werden die Sonntagsgottesdienste um 11 Uhr und die Werktagsgottesdienste um 19 Uhr aus St. Antonius auf Youtube übertragen. Zu den Übertragungen gelangen Sie unter <https://www.youtube.com/c/PfarreiStAntoniusPapenburg> (bzw. über den Link auf unserer Website). Kurz vor Beginn der Übertragung wird diese dort angezeigt. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Kaplan Winkeljohann!

Gottesdienste in anderen Gemeinden:

St. Michael:

samstags um 17.00 Uhr

sonntags um 8.00 Uhr + 10.30 Uhr

St. Amandus:

samstags um 17.30 Uhr

sonntags um 10.30 Uhr

Kontakte

Pfarrer Franz Bernhard Lanvermeyer: 9472-12

Pastor Gerrit Weusthof: 72211

Pastor Andreas Bröcher: 015226471782

Kaplan Peter Winkeljohann: 9472-13

Regionalkantor Ralf Stiewe: 0151 55203993

Gemeindereferentin Andrea Merz: 9472-11 oder 01748597060

Gemeindereferentin Stephanie Stiewe-Berk: 9472-18

Pastoralreferent Michael Knüpper, 015226471894

Gemeindereferent Heino Böning: 66078-144 (SKFM)

Gemeindereferentin Anita Strätker: 925-187

Sakristei/Friedhof: 9472-17 (Mi 10-11.30 Uhr)